

## **Antrag**

**des Abg. Dr. Hans-Ulrich Rülke u. a. FDP/DVP**

**und**

## **Stellungnahme**

**des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung  
und Kommunen**

### **Politischer Aschermittwoch – Kosten und Aufwand für die Landespolizei**

#### **Antrag**

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,

1. wie viele Veranstaltungen zum politischen Aschermittwoch die im Landtag vertretenen Parteien nach ihrer Kenntnis in diesem Jahr durchgeführt haben, zumindest unter Angabe des Veranstaltungsortes, der Uhrzeit, der Dauer der Veranstaltung sowie der Teilnehmerzahl;
2. welche Mitglieder der Landesregierung dabei an jeweils welchen Veranstaltungen teilgenommen haben;
3. welche Einheiten bzw. wie viele Einsatzkräfte der Landespolizei im Rahmen der jeweiligen Veranstaltungen bzw. zu deren Schutz eingeteilt waren, zumindest unter Angabe der Organisationseinheit, des zuständigen Polizeipräsidiums bzw. der zuständigen Polizeipräsidien sowie der geleisteten Einsatzstunden je Veranstaltung;
4. welche Kosten im Rahmen dieser Veranstaltungen insgesamt, insbesondere dem Landeshaushalt, entstanden sind, zumindest aufgeschlüsselt nach Veranstaltung und Höhe der Kosten sowie – nötigenfalls näherungsweise – unter Darstellung der Einsatzstunden der Polizei je Veranstaltung multipliziert mit den entsprechenden „Gebührensätzen“, wollte man den Einsatz beispielsweise einem Störer (hypothetisch, hier natürlich nicht einschlägig) in Rechnung stellen;

5. wie viele mutmaßlich strafbare Sachverhalte im Rahmen dieser Einsätze festgestellt wurden, zumindest unter Darstellung je Einsatzort sowie grober Kategorisierung besagter mutmaßlich strafbarer Vorgänge.

14.3.2025

Dr. Rülke, Haußmann, Birnstock, Bonath, Brauer, Haag, Heitlinger,  
Hoher, Dr. Jung, Karrais, Scheerer, Dr. Schweickert FDP/DVP

### Begründung

Mit diesem Antrag soll geklärt werden, in welchem Umfang die Landespolizei im Rahmen von Veranstaltungen zum politischen Aschermittwoch im Einsatz war und wie viel diese Einsätze bzw. Veranstaltungen gekostet haben. Es interessieren Einsatzstunden und „Gebührensätze“ für die jeweiligen Beamten bzw. Einheiten. Zum Zwecke der Berechnung könnte beispielsweise eine Berechnung herangezogen werden, die auch genutzt würde, wollte man die Einsatzkosten einem Störer in Rechnung stellen.

### Stellungnahme

Mit Schreiben vom 8. April 2025 Nr. IM3-0141.5-581/17/2 nimmt das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium, dem Ministerium für Finanzen, dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, dem Ministerium für Wissenschaft Forschung und Kunst, dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, dem Ministerium der Justiz und für Migration, dem Ministerium für Verkehr, dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,*

- 1. wie viele Veranstaltungen zum politischen Aschermittwoch die im Landtag vertretenen Parteien nach ihrer Kenntnis in diesem Jahr durchgeführt haben, zumindest unter Angabe des Veranstaltungsortes, der Uhrzeit, der Dauer der Veranstaltung sowie der Teilnehmerzahl;*
- 2. welche Mitglieder der Landesregierung dabei an jeweils welchen Veranstaltungen teilgenommen haben;*

Zu 1. und 2.:

Zu den Ziffern 1 und 2 wird aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam Stellung genommen.

In der nachstehenden Tabelle sind die der Landesregierung bekannten Veranstaltungen sowie die Teilnahme einzelner Mitglieder der Landesregierung aufgelistet.

| Veranstaltungsort    | Uhrzeit             | Partei                    | TN-Zahl | Teilnahme von Mitgliedern der Landesregierung                                                                                                    |
|----------------------|---------------------|---------------------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schorndorf           | 18.30 bis 22.00 Uhr | Bündnis 90/<br>Die Grünen | 300     |                                                                                                                                                  |
| Fellbach             | 10.30 bis 12.30 Uhr | CDU                       | 1 200   | Stellvertretender Ministerpräsident<br>Thomas Strobl<br>Ministerin Marion Gentges MdL<br>Minister Peter Hauk MdL<br>Ministerin Nicole Razavi MdL |
| Bühlertann           | 10.30 bis 13.00 Uhr | FDP                       | 80      |                                                                                                                                                  |
| Plüderhausen         | 18.00 bis 22.00 Uhr | CDU                       | 120     |                                                                                                                                                  |
| Emmendingen          | 18.00 bis 20.30 Uhr | Bündnis 90/<br>Die Grünen | 130     | Minister Winfried Hermann MdL                                                                                                                    |
| Karlsruhe            | 11.30 bis 14.30 Uhr | FDP                       | 110     |                                                                                                                                                  |
| Donaueschingen       | 19.30 bis 21.45 Uhr | CDU                       | 60      |                                                                                                                                                  |
| Ludwigsburg          | 10.00 bis 13.00 Uhr | SPD                       | 550     |                                                                                                                                                  |
| Gäufelden-Tailfingen | 18.00 bis 22.00 Uhr | CDU                       | 300     | Ministerin Marion Gentges MdL                                                                                                                    |
| Rastatt              | 18.30 bis 22.00 Uhr | AfD                       | 140     |                                                                                                                                                  |
| Wangen im Allgäu     | 18.30 bis 21.00 Uhr | Bündnis 90/<br>Die Grünen | 160     |                                                                                                                                                  |
| Wendlingen           | 19.00 bis 22.00 Uhr | SPD                       | 100     |                                                                                                                                                  |
| Stuttgart            | 19.30 bis 22.00 Uhr | CDU                       | 180     |                                                                                                                                                  |
| Biberach an der Riß  | 10.00 bis 13.15 Uhr | Bündnis 90/<br>Die Grünen | 1 100   | Ministerpräsident<br>Winfried Kretschmann MdL<br>Ministerin Petra Olschowski MdL<br>Ministerin Thekla Walker MdL                                 |

3. welche Einheiten bzw. wie viele Einsatzkräfte der Landespolizei im Rahmen der jeweiligen Veranstaltungen bzw. zu deren Schutz eingeteilt waren, zumindest unter Angabe der Organisationseinheit, des zuständigen Polizeipräsidiums bzw. der zuständigen Polizeipräsidien sowie der geleisteten Einsatzstunden je Veranstaltung;

4. welche Kosten im Rahmen dieser Veranstaltungen insgesamt, insbesondere dem Landeshaushalt, entstanden sind, zumindest aufgeschlüsselt nach Veranstaltung und Höhe der Kosten sowie – nötigenfalls näherungsweise – unter Darstellung der Einsatzstunden der Polizei je Veranstaltung multipliziert mit den entsprechenden „Gebührensätzen“, wollte man den Einsatz beispielsweise einem Störer (hypothetisch, hier natürlich nicht einschlägig) in Rechnung stellen;

Zu 3. und 4.:

Zu den Ziffern 3 und 4 wird aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam Stellung genommen.

Es gehört zum Auftrag der Polizei Veranstaltungen und Versammlungen, gerade auch von politischen Parteien zu schützen. Die Polizei bewertet als neutraler Garant der Versammlungsfreiheit bei allen Versammlungen sowie bei Veranstaltungen mögliche Sicherheitsrisiken und trifft auf Basis dieser Bewertung die im Ein-

zelfall erforderlichen polizeilichen Maßnahmen. Der personelle- und materielle Ressourceneinsatz erfolgt durch die regionalen Polizeipräsidien unter Berücksichtigung der konkreten Umstände vor Ort (Lagekenntnisse, örtliche Gegebenheiten, Mobilisierungserkenntnisse, Veranstaltungsortlichkeit, Erfahrungen aus den Vorjahren, etc.).

| <b>Polizei-präsidium</b> | <b>Veranstaltungsort</b> | <b>Organisationseinheit und Anzahl der polizeilichen Kräfte</b>                                                               | <b>Einsatzstunden</b>                                         |
|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Aalen                    | Schorndorf               | Polizeirevier Schorndorf mit Alarmhundertschaft des Polizeipräsidiums Aalen:<br><b>28 Einsatzkräfte</b>                       | <b>126:00 Stunden</b>                                         |
| Aalen                    | Fellbach                 | Polizeirevier Fellbach:<br><b>5 Einsatzkräfte</b>                                                                             | <b>23:45 Stunden</b>                                          |
| Aalen                    | Bühlertann               | Polizeirevier Schwäbisch Hall:<br><b>2 Einsatzkräfte</b>                                                                      | <b>6:00 Stunden</b>                                           |
| Aalen                    | Plüderhausen             | Polizeirevier Schorndorf:<br><b>2 Einsatzkräfte</b>                                                                           | <b>10:00 Stunden</b>                                          |
| Freiburg                 | Emmendingen              | Polizeirevier Emmendingen:<br>2 Einsatzkräfte<br>Polizeipräsidium Einsatz:<br>8 Einsatzkräfte<br><b>Gesamtkräfte: 10</b>      | 10:30 Stunden<br>42:00 Stunden<br><b>52:30 Stunden</b>        |
| Karlsruhe                | Karlsruhe                | Polizeirevier Karlsruhe-Südweststadt:<br><b>4 Einsatzkräfte</b>                                                               | <b>6:00 Stunden</b>                                           |
| Konstanz                 | Donaueschingen           | Polizeirevier Donaueschingen:<br><b>2 Einsatzkräfte</b>                                                                       | <b>6:00 Stunden</b>                                           |
| Ludwigsburg              | Ludwigsburg              | Polizeirevier Ludwigsburg:<br><b>6 Einsatzkräfte</b>                                                                          | <b>18:00 Stunden</b>                                          |
| Ludwigsburg              | Gäufelden-Tailfingen     | Polizeirevier Herrenberg:<br><b>4 Einsatzkräfte</b>                                                                           | <b>16:00 Stunden</b>                                          |
| Offenburg                | Rastatt                  | Polizeipräsidium Offenburg:<br>57 Einsatzkräfte<br>Polizeipräsidium Einsatz:<br>137 Einsatzkräfte<br><b>Gesamtkräfte: 194</b> | 399:00 Stunden<br>722:00 Stunden<br><b>1 121:00 Stunden</b>   |
| Ravensburg               | Wangen im Allgäu         | Polizeirevier Wangen im Allgäu:<br><b>7 Einsatzkräfte</b>                                                                     | <b>21:00 Stunden</b>                                          |
| Reutlingen               | Wendlingen               | Polizeirevier Nürtingen:<br><b>2 Einsatzkräfte</b>                                                                            | <b>6:00 Stunden</b>                                           |
| Stuttgart                | Stuttgart                | Polizeirevier 6 Martin-Luther-Straße:<br><b>4 Einsatzkräfte</b>                                                               | <b>1:00 Stunde</b>                                            |
| Ulm                      | Biberach an der Riß      | Polizeipräsidium Ulm:<br>137 Einsatzkräfte<br>Polizeipräsidium Einsatz:<br>308 Einsatzkräfte<br><b>Gesamtkräfte: 442</b>      | 899:00 Stunden<br>2 234:30 Stunden<br><b>3 111:00 Stunden</b> |

Als Grundlage für die Darstellung der Kosten im Sinne der Fragestellung, wurde die Verwaltungsvorschrift des Finanzministeriums über die Berücksichtigung der Verwaltungskosten insbesondere bei der Festsetzung von Gebühren und sonstigen Entgelten für die Inanspruchnahme der Landesverwaltung (VwV-Kostenfestlegung) herangezogen. Die VwV bestimmt dabei den Pauschalsatz pro Arbeitsstunde von Beamtinnen und Beamten der jeweiligen Laufbahngruppe, sie ist jedoch keine Rechtsgrundlage für einen Kostenersatz.

Nach diesen Maßgaben können in Summe 340 085,50 Euro, die sich aus den folgenden Kosten der einzelnen Veranstaltungen angeben werden: Schorndorf, 16 192,00 Euro; Fellbach, 1 639,00 Euro; Bühlertann, 432,00 Euro; Plüderhausen, 720,00 Euro; Emmendingen, 3 570,00 Euro; Karlsruhe, 402,00 Euro; Konstanz, 462,00 Euro; Ludwigsburg, 1 266,00 Euro; Gäufelden-Tailfingen, 1 152,00 Euro; Rastatt, 87 895,00 Euro; Wangen im Allgäu, 1 557,00 Euro; Wendlingen, 432,00 Euro; Stuttgart, 72,00 Euro; Biberach an der Riß, 224 294,50 Euro.

*5. wie viele mutmaßlich strafbare Sachverhalte im Rahmen dieser Einsätze festgestellt wurden, zumindest unter Darstellung je Einsatzort sowie grober Kategorisierung besagter mutmaßlich strafbarer Vorgänge.*

Zu 5.:

Der Polizei Baden-Württemberg wurden keine Straftaten im Sinne der Fragestellung bekannt.

Strobl

Minister des Inneren,  
für Digitalisierung und Kommunen